

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



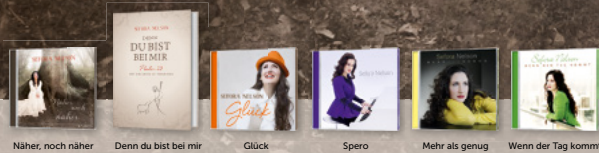
Abschied und Neuanfang im Pfarramt

Schokoladenzeit: Wenn Alltag zu Musik wird

Willkommen in der Gemeindebücherei

SEFORA NELSON

Live



Passionskonzert mit Streicherinnen

Karfreitag, 19. April 2019

17:00 Uhr Einlass: 16:30 Uhr

Christuskirche Wilferdingen, Kutscherweg 13

Eintritt frei

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Wilferdingen

GerthMedien

www.seforanelson.com

Was eine Gemeinde...

... von einer Sportmannschaft lernen kann

Schaut man sich eine Mannschaft im Fußball oder Handball an, die überraschend erfolgreich ist, so liegt es in der Regel nicht daran, dass sie den höchsten Spieler-Etat hat, sondern daran, dass ihr Erfolg neben all den elementaren Tugenden des Sports auf einem intakten Mannschaftsgeist basiert.

Diese Gemeinschaft befähigt Sportler in entscheidenden Spielsituationen über ihre Grenzen hinauszugehen und für ihre Kameraden zu kämpfen, damit am Ende der Sieg herauspringt. Solch eine bedingungslose Aufopferung wünsche ich für unseren CVJM und unsere Kirchengemeinde.

Ich wünsche mir, dass wir stets ein gemeinsames Ziel vor Augen haben und dafür bereit sind, uns mit unseren Gaben und Fähigkeiten einzusetzen. Lasst uns nicht zögern, wenn jemand unsere Hilfe braucht. Lasst uns bereit sein, auch Aufgaben zu übernehmen, die unangenehm sind und oft unbeachtet bleiben.

Es geht nicht darum, sich selbst zu profilieren und auf das Lob anderer aus zu sein. Einzelkämpfer und Selbstdarsteller werden nicht gebraucht, sondern Teamspieler, die motivieren, und bereit sind, eigene Fehler einzugestehen und anderen zu vergeben.

So wie nur eine geschlossene Mannschaft im Sport Triumphe erringen kann, so können wir nur gemeinsam als Einheit erfolgreich sein.

In diesem Sinne:
„Mit Jesus Christus mutig voran!“

Stephan Groß



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Schokoladenzeit Spezial	9
Neues aus der Diakoniestation	11
Wechsel im Pfarramt	12
Präsentationsgodi	14
Gemeindebücherei	15
CVJM feiert Freud & Leid	16
Termine	18
Gebetsanliegen	21
Der Jugendreferent berichtet	22
Eheabend 2019	23
Kiga Kirchstraße	24
Neues von Kammies	26
Neues aus Plovdiv	27
Papiersammlung in Zahlen	28
Kleine Bubenjungchar	29
Weihnachtszeit 2018	30
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34
Osterseite	35



Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

An dieser Stelle wollen wir darüber berichten, was uns im Kirchengemeinderat neben dem „Tagesgeschäft“ besonders beschäftigt.

Pfarramt

Im Pfarramt endete nach 24 Jahren die Dienstzeit von Evi Zachmann. Wir haben sie in einem bewegenden Gottesdienst am 3. Februar 2019 in den Ruhestand verabschiedet. Auch an dieser Stelle sei ihr noch einmal für alles gedankt, was sie in diesen Jahren investiert und geleistet hat! Schön, dass es „nur“ der Ruhestand ist und Evi uns sonst weiterhin erhalten bleibt (Genaueres im Bericht ab S.12). Im selben Gottesdienst haben wir unsere neue Pfarramtssekretärin Nadine Laukemann vorgestellt. Seit Dezember wurde sie von Evi Zachmann in die Besonderheiten eines Pfarramts eingeführt. Ab März ist sie dann die „gute Seele“ im Pfarramt. Wir freuen uns sehr, dass sie diese Aufgabe übernommen hat.

Kindergärten

Am 17. März werden wir Frau Eisenmann, unsere langjährige Leiterin des Kindergartens in der Gartenstraße, in den Ruhestand verabschiedet. Nach langem Suchen und Prüfen ist es uns auch gelungen, mit Frau Nina Oeder eine Nachfolgerin für diese herausfordernde Aufgabe zu finden. Ab 1. April wird sie die Leitung übernehmen. Wir wünschen Frau Oeder ein gutes Einleben am neuen Arbeitsplatz!

Hauskreise

Für das Jahr 2019 haben wir uns auch vorgenommen, uns intensiver mit unserer

Kleingruppenarbeit zu beschäftigen. Eine erste Bestandsaufnahme haben wir bereits gemacht. Bei unserem „Hauskreisleitertreffen“ am 9. Mai 2019 wollen wir herausfinden, wie wir unsere Kleingruppen am besten unterstützen können.

Gottesdienst

Ein immer aktuelles Thema ist neu an uns herangetragen worden: Die Frage, wie wir unsere Gottesdienste in Zukunft weiterentwickeln wollen. Im Anschluss an den Gottesdienst „von Jungen für alle“ am 30.12.2018 hat uns der CVJM-Vorstand gebeten, zu testen, wie es wäre, an einem Sonntagvormittag zwei unterschiedliche Gottesdienste hintereinander anzubieten. Dazwischen könnte eine Zeit der Begegnung bei Kaffee & mehr sein. Der Kirchengemeinderat hat darüber beraten und zugestimmt, das „zeitnah“ auszuprobieren. Wir arbeiten derzeit noch an einigen Detailfragen, die damit verbunden sind. Einiges wird dabei sicherlich in die Kategorie „Versuch und Irrtum“ fallen. Damit können und werden wir leben. Klar ist: Der erste Gottesdienst wird von traditionelleren Elementen und Liedern geprägt sein. Im zweiten Gottesdienst kann vieles ausprobiert werden, was die gebotene Rücksichtnahme im „normalen“ Gottesdienst nicht zulässt.



Da wir erst am 30. Juni starten können, werden es 2019 vier Sonntage dieser Art sein. Damit wir an den Vormittagen zeitlich hinkommen und uns deutlich von den normalen Sonntagen absetzen, ist folgender Ablauf geplant:

9:30 Uhr	Beginn des traditionelleren Gottesdienstes
ab 10:15 Uhr	Begegnung bei Kaffee und mehr
10:30 Uhr	Beginn Spielstraße des KiGo
11 vor 11 Uhr	Beginn des moderneren Gottesdienstes

Die Auswertung dieses Versuchs werden wir dann in eine neue „Gottesdienstumfrage“ mit einbeziehen. Dass wir diese Umfrage neu auflegen, haben wir bereits in den Zielvereinbarungen bei der Visitation festgelegt.

Finanzen

Beim Blick auf die Finanzen des Jahres 2018 können wir nur dankbar sein. Viele kleine und große Spenden haben dazu beigetragen, dass wir unsere Arbeit tun

konnten. Beim Gemeindehaus fehlen uns noch ca. 13.000 € zum Erreichen unseres Spendenziels (175.000 €). Die ambitionierten 4.000 Stunden ehrenamtliche Bauhelferarbeit haben wir tatsächlich erreicht bzw. sogar übertroffen. Darüber können wir nur staunen und Gott danken. Jetzt müssen noch die restlichen Dinge wie das Schließsystem oder restliche Lampen abgearbeitet werden. Aber das hindert uns nicht daran, das Gemeindehaus wieder in vollem Umfang zu nutzen.

Kirchenwahlen

Auch die Kirchenwahlen am 2. Dezember 2019 beginnen uns mehr und mehr zu beschäftigen. Dabei wird der Kirchengemeinderat für die nächsten sechs Jahre neu gewählt. Es ist zwar noch Zeit, aber wir bitten jetzt schon alle, darüber nachzudenken, wer aus unserer Gemeinde für diese wichtige Aufgabe in Frage käme.



Friedemann Zitt





JHV: Verabschiedung aus einzelnen Aufgaben

Neues aus dem Vorstand

Viele Ideen beim Jugendforum

Was gibt es Neues aus dem CVJM-Vorstand? Nach dem „Abriss-Gottesdienst“ am 30. Dezember 2018, den viele junge Leute mit vorbereitet hatten, kam der Wunsch auf, dass sich daraus mehr entwickeln soll und es einen Gottesdienst in dieser oder ähnlicher Form mehrmals im Jahr geben könnte. Das war auch Inhalt beim Jugendforum am 6. Januar, wo viele Jugendliche und junge Erwachsene zusammenkamen, um an unserer Arbeit für junge Menschen weiterzudenken und Ideen auszutauschen. Doch nicht nur der Gottesdienst war ein Thema, sondern auch der Wunsch, wieder ein Angebot für Jugendliche am Samstagabend zu haben. Außerdem ging es beim Jugendforum darum, wie Glaube gemeinsam gelebt werden kann – vielleicht zukünftig in einer CVJM-WG? Die Ideen und Visionen gehen also nicht aus. Wir sind dankbar für viele Jugendliche, die sich in unserem CVJM einbringen, und sind gespannt, was aus den unterschiedlichen Ideen wird!

Jahreshauptversammlung

Wenn ihr das „mittendrin“ nun in den Händen haltet, dann liegt auch schon die Jahreshauptversammlung hinter uns, in der dieses Jahr die drei Vorsitzenden wieder gewählt wurden. Alexander Kröner hat das Amt des Schriftführers niedergelegt, das nun leider vorerst unbesetzt bleiben muss. Herzlichen

Dank dir, lieber Ali, für jedes Protokoll und das, was du darüber hinaus noch alles übernommen und eingebracht hast: Mitarbeiterdaten, Datenschutz, Gemeindeblatt, Homepage, Logo und vieles mehr!

Neben den Wahlen wurde natürlich aus dem vergangenen CVJM-Jahr, von den Finanzen und aus der Arbeit des Jugendreferenten berichtet. Schwerpunktthema bei der Jahreshauptversammlung war „Mit dem CVJM auf Reisen“, da es in diesem Jahr wieder verschiedene Möglichkeiten gibt, mit dem CVJM unterwegs zu sein, und wir darin große Chancen sehen. Zum Beispiel beim Willow-Creek-Kongress, in Hintersee, auf der Friendship- oder der Jugendfreizeit im Sommer oder bei einem Kurz-Einsatz bei Nasti in Slowenien.

Unsere Werte

Wichtig war/ist uns außerdem, unsere Gedanken zu unseren Werten im CVJM weiterzugeben. Bereits auf unserer Klausur-Wochenende im vergangenen Jahr und dann beim ersten Basislager haben wir uns damit beschäftigt, was uns als Verein von anderen Vereinen unterscheidet. Dabei haben wir uns ausgehend von Galater 5 und 6 einige Werte überlegt, die wir gerne in unserem CVJM mit Leben füllen wollen. Das sind zum einen Werte, die für unseren Glauben wichtig sind, nämlich dass wir uns



Basislager im Januar 2019

an Jesus orientieren und unseren Glauben glaubwürdig im Alltag leben wollen. Werte für unser Miteinander sollen Mut (z.B. zu Fehlern oder Mut, Neues zu wagen), Offenheit (denn jeder ist bei uns willkommen) und Respekt sein. Verantwortung, Verbindlichkeit und auch Begeisterung sind die Werte, die jeden von uns persönlich und in der Mitarbeit herausfordern. Wir hoffen, dass wir an diesen Werten, die sich nun aus unserem letzten Jahresthema entwickelt haben, in unterschiedlicher Form dranbleiben können.

GLAUBEN.LEBENDIG.LEBEN

Das CVJM-Jahr 2019 wollen wir auch dieses Mal wieder unter ein Thema stellen, das uns das ganze Jahr über begleiten soll. 2018 haben wir uns ja schon mit den Buchstaben unseres Vereins beschäftigt und dabei gemerkt, was das Besondere an unserem Verein ist, nämlich Menschen den Glauben miteinander teilen und ihn gemeinsam leben wollen. Dass das im Alltag aber manchmal gar nicht so einfach ist, wissen wir alle. Und deshalb möchten wir uns im neuen Jahr damit auseinandersetzen, wie wir GLAUBEN.LEBENDIG.LEBEN können.

An diesem Jahresthema orientieren sich auch unsere Basislager, für die wir wieder interessante Referenten gewinnen konn-



Mut

Offenheit

Respekt

Verantwortung

Verbindlichkeit

Begeisterung

ten – es lohnt sich also, dabei zu sein! Denn das Basislager ist wirklich für jeden gedacht und nicht nur für Mitarbeiter, die wöchentlich eine Gruppe leiten. Es soll vielmehr für alle ein Ort zum Auftanken sein und uns neue Impulse geben. Ums Auftanken geht es gleich beim Basislager am 10. April mit Rainer Schemenauer aus Ellmendingen. Wie es aussehen kann, wenn wir leidenschaftlich glauben und leben, wird uns Kai Günther vom CVJM Baden dann im Juni aufzeigen. Im September soll es dann noch einen CVJM-Tag geben. Hier wird Damaris Märte aus dem CVJM Baden zum Thema „Beziehungsorientiertes Leben“ zu Gast sein. Und schließlich geht es noch darum, wie wir uns als Christen in dieser Welt orientieren können. Dazu haben wir Gustavo Victoria aus Bad Liebenzell eingeladen. Die Abende beginnen wie immer um 19.00 Uhr mit Begegnung und einem leckeren Essen, bevor um 19.30 Uhr dann das Programm startet.

Vereinskleidung

2019 wird es übrigens auch eine neue Kollektion CVJM-T-Shirts und -Pullover geben, nachdem wir unser Logo etwas überarbeitet haben. Deckt euch also fleißig ein, damit der CVJM Wilferdingen bald überall zu sehen ist!



Lisa Schäfer

Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

FARR *So groß. So nah. So sympathisch.*
Wohnwelt FARR Wohnwelt GmbH
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs
Öffnungszeiten:
 Mo 15 - 18 Uhr
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

winkel
blick BÜCHERLADEN
 DER ANDERE

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

■ Schlüsselfertiges Bauen
 ■ Rohbau - Umbau
 ■ Altbausanierung
 ■ Erdarbeiten
 ■ Außenanlagen
 ■ Arbeitsbühnenvermietung
 ■ Containerdienst

WILHELM DENNIG
 BAUUNTERNEHMUNG
 GMBH & CO. KG
 75196 Remchingen · Dieselstr. 4
 Tel. 07232-3677-0 Fax 3677-77
 Internet: www.dennig-bau.de
 E-Mail: info@dennig-bau.de

Martin Herrmann
Blecherei
Gas- & Wasser-Installationen
Sanitäre Einrichtungen
 Friedenstraße 9
 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-71282, Telefax 79502

ENGEL Simone Engel
Bettwaren und Gardinen
Raumausstattung
Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de

Gerhard Ihle
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 Allendingring 26, 75203 Kriegsbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölderle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-2258 · Fax: 07232-1087
 info@schreinerei-kastner.de



Schokoladenzeit Spezial

Wenn Alltag zu Musik wird...

Am 8. Februar fand unser Schokoladenzeit Spezial statt, zu dem wir Veronika Smoor und Sally Grayson eingeladen hatten. Veronika Smoor ist zweifache Mutter, Hausfrau aus Leidenschaft und Autorin. Mitgebracht hatte sie an diesem Abend Texte aus ihrem Buch „Heiliger Alltag“, das vom Alltag und der Suche nach Gott erzählt. Die Künstlerin und Musikerin Sally Grayson sorgte trotz Erkältung für den musikalischen Teil des Abends und umrahmte die Lesung ihrer Freundin, erzählte aber auch von ihren persönlichen Erfahrungen mit Gott.

Der Abend machte Mut, den eigenen Alltag lieben zu lernen, das Besondere im Alltäglichen zu sehen und dabei immer wieder Gott zu entdecken und seine Nähe zu suchen. Und es war schön, dass sich ganz unterschiedliche Frauen begegnet sind und sich eine kleine Auszeit gönnen konnten. Wir waren überwältigt, dass sich so viele haben einladen lassen!

„Der Abend hat mir gezeigt, welchen Wert der Alltag hat, der mir oft so lästig erscheint. Denn ich darf kochen, weil ich genug zu essen habe, ich darf die Wäsche machen, weil ich genug zum Anziehen habe, und ich darf putzen, weil ich ein Dach über dem Kopf habe!

„Was ich von diesem Abend mitnehme? Dass es wichtig ist, die Zeit mit Gott in meinen Alltag zu integrieren. Und ich will lernen, meinen Alltag mehr zu schätzen.

„In den Texten von Veronika Smoor habe ich mich wiedergefunden: in den vielen unterschiedlichen Nuancen, die der Alltag mit sich bringt, aber auch darin, dass es immer wieder Lichtblicke gibt.

„Es war ein unterhaltsamer Abend mit einer guten Mischung: tief sinnig, witzig, musikalisch!

Lisa Schäfer

Allen Firmen ein großes DANKE!

KLEINformART
 Küchen / Tisch / Wohnaccessoires
 Schmuck / Uhren / Geschenke / Service

bärbel schäfer - hauptstraße 63 - remchingen-wilf.
 fon 07232 71368 - kleinformart@web.de

öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

F SO SCHMECKT'S NATÜRLICH! Leonhardt

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
 75196 Remchingen-Wilf.
 Wilfried 0152 1974066
 Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat



schmuck
uhren
reparaturen
batterien

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
 Samstag
 9.00 bis 13.00
 und nach Vereinbarung

nöttinger strasse 18
 75196 remchingen-wilferdingen
 fon. 07232 - 734868
 info@tk-goldschmiede.de
 www.tk-goldschmiede.de

Lettera Buchhandlung

Langensteinbach
 Weinbrennerstr. 3
 07202/942240

Birkenfeld
 Hauptstr. 79
 07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
 HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
 Alle Noten.
 Alle CDs!

LiteraDur
 BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 - 75196 Remchingen
 07232/372047 - info-remchingen@literadur.de
 www.literadur.de



Gerd Kröner Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
 Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
 Tel. 072 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
 Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
 Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
 Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Leonhardt Zimmererei

Mutschelbacher Str. 32
 75196 Remchingen
 Tel. 0 72 32 / 7 82 22
 www.leonhardt-zimmererei.de



APOTHEKE A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
 Tel. 0 72 32 / 7 10 70, Fax 37 27 64
 apomelder@web.de
 Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
 14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr



Aktuelles von der Diakoniestation

Dankbar ins neue Jahr gestartet

Die Diakoniestation konnte im Mai 2018 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Die Entwicklungen in 25 Jahren machen uns dankbar. Dankbar und beschenkt schauen wir auch auf das Jubiläumswochenende zurück, auf den überwältigenden Besuch, die Rückmeldungen zur Festschrift, zum Wochenende und die Jubiläumsspenden. Ermutigt waren wir auch 2018 unterwegs, um kranken und hilfsbedürftigen Menschen, unabhängig von Herkunft und Konfession, die notwendige pflegerische, hauswirtschaftliche und sonstige Unterstützung zu geben und die Angehörigen zu entlasten. Durch das breite und stets erweiterte Hilfe-Angebot können wir auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in Remchingen eingehen und vielfältige Hilfen leisten. Seit Anfang des Jahres 2018 gehört das „Haus Brunnhalden“, die Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen, zu unserer Arbeit. Wir sind dankbar, dass wir dieses Wagnis eingegangen sind und den Bewohnern ein ansprechendes Ambiente und eine wertvolle, individuelle Betreuung und Versorgung anbieten können.

„Dank vieler helfender Hände, unseren Spenderinnen und Spendern, die uns 2018 im wahrsten Sinne des Wortes „überreich“ beschenkt haben, und der Unterstützung durch unsere Trägerkirchengemeinden konnten wir auch das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem leicht positiven Ergebnis abschließen und können unsere Dienste weiterhin anbieten.“

Die Diakoniestation ist jung und dynamisch unterwegs. Die Mitarbeitenden und Verantwortlichen der Gründerzeit sind dage-

gen etwas älter geworden. Die personellen Umbrüche werden uns stark herausfordern. Edith Huber, die von den ersten Anfängen an die Nachbarschaftshilfe aufgebaut, zu einem starken Eckpfeiler unserer Arbeit ausgebaut und immer wieder neu den Veränderungen angepasst hat, wird im Mai 2019 in den Ruhestand treten. Ihre Kompetenzen auch in der Demenzarbeit, ihre Leidenschaft und Liebe für die Menschen und ihre „Einsatzbereitschaft“ nahezu rund um die Uhr, werden uns fehlen und eine Lücke hinterlassen. Mit einem jungen Team und Gottes Hilfe wollen wir die Arbeit in die Zukunft führen. Ähnliche Lösungen streben wir für den personellen Wechsel in der Verwaltungsleitung für das Frühjahr 2020 an. Vorstand und Leitungsteam werden im Mai bei einem Klausurtag auch strukturelle Fragen behandeln und miteinander überlegen, wie das „Diakonie-Schiff“ in die Zukunft gesteuert werden kann.

Die stark wachsende Arbeit hat personelle Verstärkungen im administrativen Bereich notwendig gemacht. Das erfordert zusätzliche Räumlichkeiten. Darum laufen aktuell intensive Gespräche mit der politischen Gemeinde. Wir hoffen auf gute, tragfähige und zukunftsweisende Lösungen und bleiben auch 2019 auf die Begleitung im Gebet und Spenden, insbesondere für unsere diakonischen Dienstleistungen, die Veeh-Harfen-Arbeit, das Angebot der Remchinger Tafel und die Demenz-WG angewiesen. Danke für alle Begleitung. Wir sind weiter gerne für Sie da.

Karl-Heinz Stengel,
 Vorsitzender



Abschied und Neuanfang im Pfarramt

Ob Kassenbuchungen oder Schriftverkehr, Anmeldungen und Beurkundungen von der Taufe bis zur Trauerfeier, Informationen und Vorbereitungen für Termine und Veranstaltungen: Fast 25 Jahre lang war Evelin „Evi“ Zachmann die Sekretärin des Wilferdinger Pfarramts und dabei eine zentrale Anlaufstelle. Neben Pfarrern, Diakon, Kirchengemeinderat und Mitarbeitern war sie das Sprachrohr der 2.609 Mitglieder starken Gemeinde. Nicht nur an ihrem Schreibtisch im Büro hatte sie zwischen allen bürokratischen Formalitäten stets ein offenes Ohr und Herz für Freud und Leid der Gemeindeglieder – oft auch darüber hinaus ehrenamtlich bei Gemeindeveranstaltungen, im Gottesdienst oder ganz privat auf der Straße. Anfang Februar hat die Kirchengemeinde die 63-Jährige gute Seele des Pfarrhauses mit einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet.

Zusage war Gebetserhörung

Die gebürtige Pforzheimerin, die ihre Arbeit als Bankkauffrau nach der Geburt ihrer Kinder aufgegeben hatte, suchte Ende 1994 eine neue Herausforderung: „Entweder zurück in die Bank oder ins Pfarramt. Es sollte eine Arbeit sein, die mit Menschen zu tun hat, bei der ich ein Stück weit selbstständig sein kann und die erfüllend ist“, erinnert sie sich. Wenig später folgte die Gebetserhörung: die Zusage der Kirchengemeinde für die bald auf 18,25 Stunden aufgestockte Stelle war da, die der Bank kam erst einen Tag später.

Von allen Pfarrern viel gelernt

Als sie ihren neuen Arbeitsplatz bezog, zierte noch eine gute alte Schreibmaschine den Tisch. Auch ein Fax gab es noch

nicht, das Manuskript fürs Mitteilungsblatt musste sie in den Anfängen noch runtertragen zum Rathaus. Der damalige Wilferdinger Pfarrer Rolf Riedinger war bereits im Ruhestand, aber Diakon Patrick Zipse war ebenso frisch wie sie schon da. Im April 1995 folgte Pfarrer August Drechsler – „ein erfahrener Pfarrer, dem man auf Augenhöhe begegnen konnte“, blickt Evi Zachmann zurück und kann dasselbe auch von den anderen Pfarrern, die sie während ihrer Dienstzeit begleiten durfte, sowie von Patrick Zipse als „feste Konstante“ sagen: „Alle waren Persönlichkeiten, von denen ich viel gelernt habe. Mit allen habe ich sehr gerne zusammengearbeitet.“ Nach dem Ruhestand von Pfarrer Drechsler und der Vakanzvertretung durch Pfarrer Schuler kam mit Pfarrer Armin Thiel 2005 reges Familienleben ins Pfarrhaus. Umso einschneidender erlebte sie seinen Abschied im Zuge seiner schweren Krebserkrankung, mit der er bis zu seinem Tod stets bemerkenswert offen und als Vorbild im Glauben umgegangen sei. Als junge und doch gefestigte Pfarrvikarin übernahm Laura Breuninger, bevor dann 2013 Pfarrer Friedemann Zitt mit seiner jungen, dynamischen Familie nach Wilferdingen kam und sich die Gemeinde bald auch über Nachwuchs im Pfarrhaus freuen konnte.



Beamer ersetzt Faltmaschine und Co.

Das „PinkPaper“ etablierte sich bei den Gottesdienstbesuchern, der Beamer ersetzte die Liedblatt-Faltmaschine und doch sei der Publikumsverkehr beständig geblieben, was Evi Zachmann ebenso wie die kurzen Wege und das ihr entgegengebrachte Vertrauen stets schätzte: „Man fühlte sich als Teil vom Ganzen und beim Gemeindeausflug hat man das Gefühl, man geht mit der Familie fort. Und selbst nach 42 Jahren in Wilferdingen gibt es immer wieder ein Aha-Erlebnis, beispielsweise, wenn man erfährt, wer mit wem verwandt ist.“ Apropos Familie: Trotz Digitalisierung hat neben historischen, bis 1696 reichenden Werken das aktuelle Kirchenbuch parallel zum PC stets noch seine Berechtigung.

Neben Walking und Englischkurs kommt keine Langeweile auf

„Ein bisschen Wehmut ist dabei, aber ich freue mich auch und bin gespannt, was Gott noch so alles mit mir vorhat“, blickt Evi Zachmann nun ihrem verdienten Ruhestand entgegen. Nun ist Zeit, um mit ihrem Mann Gerhard auch mal spontan die beiden Enkelkinder in München zu besuchen oder Hobbies nachzukommen. Ne-

ben Handarbeit hält sie sich gerne mit der Sparkassen-Walkinggruppe fit. Langeweile kommt garantiert nicht auf: „Außerdem möchte ich gerne wieder mein Englisch auffrischen.“ In der Gemeinde bleibt sie unter anderem im Besuchsdienst und in der Verwaltung des Diakonie-Freundeskreises ehrenamtlich engagiert.

Nadine Laukemann freut sich auf Neustart

Auf eine neue Herausforderung freut sich nun Nadine Laukemann. Nach der gemeinsamen Übergabezeit übernimmt mit ihr ebenfalls eine gelernte Bankkauffrau die Geschäfte im Pfarramtssekretariat. Die glücklich verheiratete Mutter von drei Kindern zwischen drei und acht Jahren (Jakob, Talea und Silas) kommt aus Limburg und ist vor acht Jahren aus beruflichen Gründen mit ihrem Mann Dominik nach Wilferdingen gezogen. In ihrer Freizeit liest und wandert sie gerne, ist außerdem Prüferin für die IHK, mag Eis, Gummibärchen und Tulpen – und freut sich darauf, ihre Gaben künftig noch aktiver fürs Gemeindeleben einsetzen zu können.



Julian Zachmann

Frag doch mal die ...

...Maus: mit dieser Quiz-Show präsentierten unsere Konfis die Dinge, die sie während ihrer Konfi-Zeit beschäftigt haben. Sieben abwechslungsreiche Spielrunden wurden von den Kleingruppen und ihren Mitarbeitern vorbereitet. Die Fragen durften die Gottesdienstbesucher beantworten.

...Konfis: hoch spannend, was die Konfis aus den Glaubensinhalten des Unterrichts machten. Die Heilung von Bartimäus,

Käpt'n Blaubär und seine Bibelgeschichten, eine Umfrage zu den Zehn Geboten, – die Konfis haben sich auf jeden Fall sehr gut mit den Themen beschäftigt.

...Gottesdienstbesucher: was würdest Du auf Jesu Frage antworten „Was möchtest du von mir?“, die er Bartimäus stellte? Er kennt die besten Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens.

Jan Schickle



Hallo, kommt nur herein!

Ja, hier seid ihr richtig, in unserer Gemeindebücherei. Darf ich mich euch kurz vorstellen? Angenehm, Frederick Bücherwurm ist mein werter Name. Geboren wurde ich vor ungefähr sieben Jahren, nachdem sich verschiedene Künstler Gedanken um meine Gestalt gemacht hatten. Meinen Vornamen bekam ich erst vor Kurzem durch eine Art Lotto: Mein Büchereiteam hatte die jungen Leser gefragt, ihre Vorschläge auf Zettel geschrieben und schließlich eine Ziehung veranstaltet. Über die Kleinen freue ich mich immer besonders - von wegen: Kinder lesen nicht mehr. Und wie die lesen und sich vorlesen lassen, und es werden immer mehr! Sie bringen ihre Mamas und Papas mit und manchmal auch ihre Omas.

Da ist es gut, dass ich jetzt wieder im Gemeindehaus wohnen darf. Nach dem Brand musste ich nämlich auswandern. Zum Glück gaben uns die freundlichen Mitarbeiter der Diakoniestation einen kleinen Raum mit großen Schränken, in denen ich sehr gut geschlafen habe, umgeben von Medien, die sich im Laufe der vier Jahre auf wundersame Weise verzehnfachten. Es war allerdings schon etwas eng und manchmal ein ganz schönes Gewusel, wenn meine treuen älteren Leser kamen und in den oberen Schranketagen nach Lesestoff suchten, während es sich die Krabbelkinder auf dem Teppich zu ihren Füßen gemütlich machten. Nach dem lang ersehnten Umzug in mein altes Zuhause haben wir wieder dreimal so viel Platz. Wenn ich während der Öffnungszeiten von einem der oberen Regale ganz entspannt auf das muntere Treiben blicke, wird mir

richtig warm ums Wurm-Herz. Dank der vielen fleißigen Helfer, die sich bei der Renovierung kräftig ins Zeug legten, ist die Bücherei jetzt hell und freundlich und das rote Sofa passt prima zu meiner Mütze, findet Ihr nicht auch?

Was höre ich da? Es gibt tatsächlich Menschen, die mich noch nicht kennen? Dann wird's aber Zeit! Meine Tür steht immer offen, wenn das Gemeindezentrum geöffnet ist, also auch außerhalb der Ausleihzeiten. Dann könnt ihr euch bei mir treffen, reden, beten, singen, in den Büchern blättern, sie wieder ins Regal stellen und euch hier wohlfühlen. Ich werde ganz gewiss keinem etwas von dem erzählen, was ich dann zu hören oder zu sehen kriege, denn eines ist sicher: Ich kann schweigen wie ein Buch!

Übrigens leihe ich gerne mal ein Buch von euch aus! Immer wieder höre ich euch darüber klagen, dass eure Regale zuhause fast aus den Nähten platzen und ihr oft keine Zeit habt, all das zu lesen, was ihr geschenkt bekommt. Dann fragt doch einfach mein Team: Wenn das Buch passt, wird es katalogisiert, foliert, bekommt einen schönen Platz und ihr kriegt es zurück, wenn ihr es wieder haben wollt. Also: Seid herzlich willkommen!

Frederick und das Büchereiteam



Öffnungszeiten: **mittwochs, 18-19 Uhr**
(während der Schulferien geschlossen)
Ort: **im Gemeindehaus** (Kutscherweg 13)
Team: Beate Baumann, Beatrix Ketter,
Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

Der CVJM feiert



Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.



Lebe.Fühle. Abriss
Am 30.12. feierten wir einen Gottesdienst der besonderen Art im Gemeindehaus – von jungen Menschen aus der Gemeinde für alle. Viele Menschen ließen sich einladen.

März

10.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
12.03.	Seniorentreff	GZ, 14.30
13.03.	CVJM-Vorstand	19.00
14.03.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
16.03.	Papiersammlung	9.00
	Delegiertenversamm- lung CVJM Baden	Freiburg
17.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
20.03.	Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
22.03.	Skiausfahrt	bis 24.03.
24.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
31.03.	Konfirmationen I	CK, 10.00

Termine März - Juni

April

01.04.	Allianzgebetstreff	GZ, 19.30
03.04.	CVJM-Vorstand	19.00
04.04.	Taufseminar	
06.04.	Wohnwoche	bis 13.04.
	Konfi-Abendmahl	CK, 18.00
07.04.	Konfirmationen II	CK, 10.00
	Point	18.30
08.04.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
10.04.	Basislager	GZ, 19.00
11.04.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
13.04.	Frauenfrühstück	GZ, 9.00
	Arbeitseinsatz GZ	GZ
14.04.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Gemeinderversammlung	im Anschluss
	Plätzle-Café	PL, 14.30
15.04.	Passionsandacht	CK, 19.30
16.04.	Senioren-Abendmahl	CK, 14.00
	Passionsandacht	CK, 19.30
17.04.	Passionsandacht	CK, 19.30
18.04.	Abendmahl mit Lobpreiszeit	GZ, 19.30
19.04.	Karfreitag	
	Gottesdienst	CK, 10.00
	Passionskonzert	CK, 18.00
21.04.	Ostersonntag	
	Gottesdienst	CK, 10.00
22.04.	Ostermontag	
	Gottesdienst	CK, 10.00
25.04.	BISS	bis 28.04.
28.04.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30



BASISLAGER 2019

Auftanken - wie, wann, warum?

- mit Rainer Schemenauer
10. April ab 19.00 Uhr im GZ

CK = Christuskirche | PL = CVJM-Plätzle |

Mai

01.05.	1. Mai auf dem Plätzle	PL
05.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
06.05.	Allianzgebetstreff	GZ, 19.30
07.05.	Seniorentreff	GZ, 14.30
08.05.	CVJM-Vorstand	19.00
	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
09.05.	Hauskreisleitertreffen	GZ, 20.00
12.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
	Konzert Vocal Fays	CK, 19.00
16.05.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
18.05.	Papiersammlung	9.00
	Arbeitseinsatz GZ	GZ
19.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Plätzle-Café	PL, 14.30
22.05.	GiG (Gemeinde im Gespräch)	GZ, 20.00
24.05.	Willow-Creek- Kongress Erfurt	bis 26.05.
26.05.	Gottesdienst	CK, 10.00
30.05.	Gottesdienst	Singen, 10.00

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste werden **per Video** in unser Gemeindehaus übertragen. Dies ist vor allem ein Angebot für **junge Familien mit sehr kleinen Kindern**.

Kleinkinder - ab etwa zwei Jahren - haben mit unserem **Mini-Kigo** einen Gottesdienst speziell für sich.

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77



Kindergottesdienst „Leuchtturm“ für Kinder im Schul- und Vorschulalter, ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87,
Maren Camek, Tel. 40 71 926

Im **Altenpflegeheim** wird **14-tägig** sonntags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst angeboten.

Kontakt: Pfarramt, Tel. 71 040

GZ = Gemeindezentrum (Kutscherweg 13) |

Juni

02.06.	Gottesdienst	CK, 10.00
	Krabbel-GoDi	CK, 11.30
04.06.	Allianzgebetstreff	GZ, 19.30
05.06.	Seniorentreff	GZ, 14.30
06.06.	CVJM-Vorstand	19.00
	Taufseminar	
08.06.	Hintersee-Freizeit	bis 15.06.
	Schokoladenzeit	20.00



Plätzle-Café

Herzliche Einladung zum Plätzle-Café! Freuen Sie sich auf guten Kaffee, leckere Kuchen und noch bessere Gespräche! Die Termine sowie kurzfristige Änderungen werden auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen veröffentlicht.

Kontakt: Lisa Schäfer, Tel.: 364 0678

Termine März - Juni

Schokoladenzeit

immer am 8. abends um 8

8.04. (Mo) Zeigt her eure Schuhe (GZ)

8.05. (Mi) Von der Kunst des Loslassens mit
Sybille Wüst (GZ)

8.06. (Sa) Eiszeit

Kontakt: Melanie Walch 7352769

CVJM- und Gemeindefreizeit am Hintersee 08. bis 15. Juni 2019

Noch 6 Zimmer frei!

Schon 136 Leute sind angemeldet. Ein paar wenige Plätze sind noch frei. Bist du dabei?

Anmeldeformular unter
www.cvjm-wilferdingen.de

Weitere Infos bei Monika Gaßner (809077),
Wilma & Karl-Heinz Stengel (734421)
und Katrin Bauer (364424)

Herzliche Einladung zu einem Morgen der **Begegnung mit Frühstücksbuffet, Referat und Austausch**.

Gönnen Sie sich diese Zeit als **Impuls für Ihren Alltag!**

So bunt wie das Leben

Geschichten, Poesie und Musik
über Glaube, Hoffnung und Liebe

von und mit **Hanni Schneider**
und **Sibylle Stegmaier**

Samstag, **13. April 2019, 9.15 Uhr**
bis ca. 11.15 Uhr, **Evangelisches Gemeindehaus**
Wilferdingen, Kutscherweg 13.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis 08. April 2019 bei **Monika Gaßner**, Tel. 80 90 77,
gassner.monika@online.de
oder bei **Melanie Walch**, Tel. 73 52 769

Über eine Spende zur Deckung unserer Ausgaben freuen wir uns.

Keine Kinderbetreuung.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Oben
Schokoladenzeit im Januar 2019: Fit ins neue Jahr starteten zahlreiche Besucherinnen der Schokoladenzeit bei einer Pilates-Stunde mit Corinna Schäfer.

Mitte
Papier- und Christbaumsammlung im Januar 2019 (mehr dazu auf S.28)

Unten
POINT im Februar 2019: 36 Menschen waren bei Astrid Schäfer im Wohnzimmer zu Gast und lauschten gespannt, was sie alles aus ihrem Leben und Glauben zu erzählen hatte.

Wir danken

- für Andrea Kasper, die nach ihrer Auszeit im Februar wieder im KIGO einsteigt.
- für die über 40 Kinder, die regelmäßig in den KIGO kommen.
- für unsere Konfirmanden und das gute Miteinander im Team der Konfirmandenarbeit.
- dass „Kraftstoff“ gerade läuft, der Alpha-Kurs für Erziehende.
- für unsere Außendienstmitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Doris und Freddy Kammies, Nasti Hamburger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der ESTA in Görlitz sowie im CVJM Plovdiv in Bulgarien.
- dass Du in unserer Gemeinde am Wirken bist.

Wir bitten

- für die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass Du ihnen die Kraft schenkst, neben ihrem Beruf für die Menschen in unserer Gemeinde da zu sein.
- für die Konfirmation, dass viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden ein ehrliches Ja zu Dir finden und Du ihnen Menschen zur Seite stellst, die sie begleiten.
- dass Du die Jugend- und Hauskreise offen und anziehend machst.
- dass Du den Kranken und denen, die sie pflegen, zur Seite stehst, Du Kraft zum Tragen schenkst und auch ganz viel Heilung.
- dass der Gottesdienst immer mehr zum Mittelpunkt in unserer Gemeinde wird.
- um weise Entscheidungen unserer Gemeindeleitung.
- für Nadine Laukemann, dass sie sich weiterhin gut einarbeiten kann als Sekretärin unserer Kirchengemeinde.

(M)ein Tag als Jugendreferent

Ich werde oft gefragt, was ich den Tag über so mache. Ich versuche hier, einen einigermaßen „klassischen“ Tag zu schildern – soweit es einen solchen in meinem Beruf gibt. Normalerweise verbringe ich den Vormittag komplett in meinem Büro im Pfarramt – wenn nicht gerade Aufbau für den Abriss-Gottesdienst ist oder eine Vormittagsbesprechung. Dort beantworte ich dann Mails, bereite Predigten, Andachten, Jugendkreise, Konfi... vor – wenn ich nicht gerade an meiner Examens-Hausarbeit schreiben musste, die ich vor Kurzem abgegeben habe. Nachmittags schließt sich dann entweder schon die erste Besprechung des Tages an oder es geht nochmal ins Büro oder Einkaufen für die Jugendkreise oder ich schnaufe mal durch, denn danach folgt der Abend. Und die Abende haben es meistens in sich. Von Jugendkreisen über Besprechungen, Sitzungen, persönliche Treffen und Basislager oder Mitarbeiterkreise wird mir dort selten langweilig – wenn ich nicht gerade im Mai zum letzten Mal in Kassel bin. Da gibt es dann auch freie Abende, an denen ich am liebsten in die Kletterhalle flüchte. So oder so ähnlich sieht also mein abwechslungsreicher Alltag aus – wenn ich nicht gerade unterwegs bin beim Willow Creek Kongress, in Hintersee, auf der Sommerfreizeit oder wo es mich mit dem CVJM sonst noch so hintreibt.

Begeisternd und gleichzeitig herausfordernd ist für mich dabei, dass es kaum einen Tag wie den anderen gibt. Die Alltagsarbeit fällt mir nicht immer leicht. Meine Leidenschaft kann ich so richtig bei Projekten entwickeln. Ich freue mich z.B. schon unglaublich darauf, dass wir 2020 wieder



Remchingen-weit JESUSHOUSE veranstalten werden und dafür jetzt schon in der Planung sind.

Auch so nette Abwechslungen wie unser Schweizer Praktikant Matthias von der CVJM Hochschule machen mir viel Freude. Er hat mich und auch unsere Jungscharen und Kreise sehr mit seiner entspannten und gleichzeitig super zuverlässigen und fröhlichen Art bereichert. Ein paar Sätze hat er auch über uns Wilferdinger geschrieben:

» Wenn ich an mein Praktikum beim CVJM Wilferdingen zurückdenke...

dann denke ich an einen Verein, dem man anmerkt, dass der Glaube und Christus im Zentrum stehen. Das vielfältige Angebot zielt nicht nur auf Spaß, sondern auch auf das Glaubenswachstum ab. Ich selber durfte einen tollen Einblick kriegen in die Arbeit eines CVJM-Jugendsekretärs mit vielen dazugehörigen Aufgaben. Das Tollste dabei war natürlich, das Büro zu verlassen und bei den verschiedenen Freizeitangeboten mitzuwirken. Davon konnte ich viele Eindrücke sammeln, die mich noch weiter während der Ausbildung begleiten werden. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mich so freundlich aufgenommen haben. Es war eine sehr schöne Zeit.



Matthias Gantenbein

Da kann ich Matthias nur zustimmen. Ich bin immer wieder begeistert davon, wie vielseitig wir in Wilferdingen sind, wie viele Menschen sich einbringen und dass dabei Jesus im Vordergrund steht. Vielen Dank für all eure Unterstützung! Und wenn noch Fragen offen geblieben sind, was meinen Alltag angeht, habt ihr ja jetzt viele Ansatzpunkte, um mich danach zu fragen. Ich freue mich übrigens wirklich darüber, wenn Menschen aus der Gemeinde auf mich zukommen, um mit mir zu reden.

Eheabend 2019

Die Liebe feiern

Unter dieser Überschrift stand der diesjährige Abend für Paare am 16. Februar im Paul-Gerhardt-Haus. Und weil Feiern eben nicht theoretisch geht, war dieser Abend gefüllt mit verschiedensten Impulsen und Aktionen von den Referenten Elisabeth und Jürgen Vollmer. Männer kamen mit Männern und Frauen mit Frauen ins Gespräch zu den Fragen: „Wie hast du deine Partnerin/deinen Partner kennengelernt?“ „Was schätzt du an ihr/ihm besonders?“ Die Partner cremten sich gegenseitig die Hände ein - ob sie das zuvor schon mal getan haben? Sogar ein Minifeuerwerk im Freien gab es zu bestaunen. Ein Foto von jedem Paar, das im Verlauf des Abends geschossen und gedruckt wurde, fand seinen Platz in einem liebevoll vorbereiteten Büchlein, das man mit nach Hause nehmen konnte. Jürgen Vollmer betonte, wie wertvoll es ist, wenn Paare miteinander beten und sich ihre Liebe immer wieder auch durch kleine Berührungen im Alltag gegenseitig spüren lassen. Wunderschöne Liedbeiträge von

Zum Abschluss möchte ich euch noch den Bibelvers mitgeben, der mich ganz aktuell beschäftigt:

» Ich aber bekenne: Gott nahe zu sein, ist gut für mich. Bei Gott, dem HERRN, habe ich meine Zuflucht. Von allen seinen Werken will ich gerne erzählen. (Psalm 73,28)

Jan Schickle

Rachel Volk (Gesang) und Susanne Schradler (Klavier) und ein vielseitiges herzhaftes sowie süßes Buffet ließen den Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne werden. Die 30 teilnehmenden Paare konnten eine Fülle von Anregungen mitnehmen, um ihre Liebe zu feiern.

Astrid und Jürgen Schäfer



Dienstagnachmittag ist Bibelentdeckernachmittag

Der Nachmittag beginnt mit einer Freispielzeit im Gruppenraum oder im Garten – je nach Witterung – und nach dem Aufräumen treffen sich alle im Turnraum in einem Stuhlkreis. Gemeinsam singen wir zu Beginn das Lied „Ich bin ein Bibelentdecker“ und dann folgt eine biblische

Geschichte. Diese wird mit Hilfe einer Kinderbibel, großen Bildern, Godly Play Material, biblischen Erzählfiguren oder Alltagsgegenständen erzählt. Je nach Geschichte und Bedürfnis der Kinder folgt eine Gesprächsrunde über das Gehörte, ein passendes Spiel wird gespielt oder die Kinder gestalten ein passendes Bild dazu. So haben sich die Kinder im Dezember 2018 mit dem Godly Play Material zum Advent auseinandergesetzt.

Im Januar 2019 wurde die biblische Schöpfungsgeschichte mit Hilfe einer Kinderbibel und Alltagsgegenständen genauer betrachtet.

Erzieherinnen des
Kindergartens Kirchstraße



„Entspannt erziehen“



Verbleibende Termine & Themen

- 14.03. 7. Lernen durch Vorbild und Training
- 21.03. 8. Mit Wut besser umgehen
- 28.03. 9. Verantwortung übertragen
- 04.04. 10. Gute Werte vermitteln

während der Kindergartenzeit, für Nicht-Kindergartenkinder gibt es eine Kinderbetreuung

im Evang. Gemeindezentrum (Kutscherweg 13)

10 Eltern-Treffen

mit lebensnahen Video-Referaten mit guten Impulsen für Ihren Familienalltag und Austausch mit anderen Eltern

jeweils donnerstags von 14.15-15.45 Uhr

Allen Firmen ein großes DANKE!

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

- ◆ Fliesen ◆ Estrich
- ◆ Mosaik ◆ Platten
- ◆ Naturstein

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

Stengel Zimmerei & Holzbau

Im Höldele 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 7018 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

REEB Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG

Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

STAHL- UND BLECHTECHNIK

VITCON IT-Dienstleistungen ERP-Dienstleistungen IT-Beratung IT-Betrieb

IT-SERVICES & CONSULTING Hardware-Service

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer
Marktstraße 65, 75196 Remchingen
Fon 07232 313 305-0
info@vitcon.de, www.vitcon.de

MATTHIAS SCHICKLE Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

Walch Elektrotechnik

- Wärmepumpenanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Elektroinstallationen
- Elektroheizsysteme
- Solar- und Klimatechnik
- SAT- und Antennentechnik
- Netzwerktechnik

Buchwaldstr. 11 · 75196 Remchingen-Wilf.
Tel. 072 32/791 42 · Fax 072 32/7 88 17
www.elektro-walch.de · info@elektro-walch.de

SCHOLL ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Einlagen nach Maß
- » Podologische Behandlung/ med Fußpflege
- » Diabetesversorgung
- » Kompressionsversorgung
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

WALCH FENSTERBAU GMBH & CO. KG

Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
75196 Remchingen
Tel 07232 37 00 29
Fax 07232 73 47 67
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr Dipl.-Ing. (FH)

GETRÄNKE & GESCHENKE WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Krisenbewältigung, Krisen, Traumata....

Wieso ist das so ein THEMA?! Sind heutige Missionare Weicheier? War Mission früher nicht viel umständlicher und härter als heute? Lange Wege mit dem Schiff, nur alle paar Jahre Urlaub in der Heimat?! Ja, vieles ist einfacher geworden, Transport und Kommunikation zum Beispiel. Mission war nicht immer „nur“ das Evangelium zu verkünden, sondern auch immer schon humanitäre Hilfe und Bildung. Ohne eine Missionsschule unter dem Volk der Xhosa wäre Nelson Mandela nicht der geworden, der er wurde, inklusive seiner Fähigkeit seinen Peinigern zu vergeben!

Aber während vor hundert Jahren Missionare aufgrund ihres Wissens und ihres Einsatzes für den Fortschritt und das Wohlergehen auch von nichtchristlichen Völkern geachtet wurden, hat sich dies in den vergangenen Jahrzehnten drastisch geändert. Nicht nur der Islam hat sich radikalisiert, auch sieht man in Expats (Menschen aus anderen Nationen) vorwiegend aus reichen Nationen zunehmend Ziele, mit denen man Geld machen kann. Außerdem untergraben Missionare und Mitarbeiter von NGOs (Nicht-Regierungsorganisationen) totalitäre Staatssysteme. Christen werden z.B. in China, Indonesien und Nordkorea noch stark verfolgt. Moderne Technologie macht es möglich, die Arbeit der Missionare und ihre Kontakte zu den Einheimischen zu überwachen.

Regelmäßig erhält Frederick Informationen über Deportationen, Inhaftierungen, Evakuierungen und Geiselnahmen, um Geld für Waffen zu erpressen. In so einem Fall ist es einerseits wichtig, den Betroffene

nen bei der Bewältigung der Erlebnisse zu helfen. Andererseits brauchen auch diejenigen Hilfe, die das Leben von Angehörigen oder Kollegen am seidenen Faden hängen sahen oder miterleben mussten, wie dieser Faden riss. Diese Traumata der Missionare und ihrer Familien müssen aufgearbeitet werden.

Darum verbrachten wir im Oktober 2018 eine Woche in Le Rucher bei Genf, einem Zentrum, spezialisiert auf Trauma-Debriefing, also der Aufarbeitung eines Traumas oder einer Krise. Ziel eines Trauma-Debriefings ist die Vermeidung von posttraumatischem Stress. Neben viel Theorie gab es in dieser Woche auch Zeit zum „Üben“. Wir konnten die Vorgehensweise schrittweise mit anderen Teilnehmern und anhand eigener Erlebnisse und Rollenspiele einüben. Das hieß, in die Rolle der Opfer zu schlüpfen, aber auch zu üben, die „richtigen“ Fragen zu stellen und falsche zu vermeiden, die richtige Reihenfolge einzuhalten und die eigenen „inneren“ Reaktionen zu reflektieren.

Viele Erlebnisse, die in Südafrika zum Alltag gehörten, sind da auch bei uns wieder hochgekommen: Timothée wurde zweimal bedroht (auch mit einem Messer), als man Handy und Fahrrad von ihm wollte. Dreimal wurde uns das Auto in der Einfahrt hinter einem hohen Metallzaun aufgebrochen, einmal die Radmuttern gelöst (ein Versuch, die Reifen zu stehlen). Vieles an Zaun und Einfahrt wurde gestohlen und abmontiert. Eine Alarmanlage im Haus und im Auto war das Normalste der Welt und die ging auch schon mal mitten in der Nacht los. Irgend-

wo in der Nachbarschaft ertönte immer eine. Man wurde auch vom Sicherheitsdienst zum Haus begleitet. Vieles wurde uns bewusst in dieser Woche, was in uns sehr oft eine Fight-Flight-Freeze- (Kämpfe-Fliehe-Schockstarre) Reaktion auslöste. Und trotzdem erging es uns besser als vielen in Südafrika und in vielen anderen erheblich gefährlicheren Ländern und Kulturen.

Danke für Eure Gebete, in der Vergangenheit und auch heute noch!

Eure
Doris und Frederick



Neues aus Plovdiv

Aus Plovdiv haben uns diese Informationen erreicht:

Derzeit gibt es jede Woche 12 verschiedene Kurse mit insgesamt rund 150 Teilnehmern. Davon sind zwei Drittel Kinder und Jugendliche. Aktuell hat am 10. Februar eine Gruppe den Kurs „Grundlagen im Programmieren mit JavaScript“ abgeschlossen.

Letztes Jahr war der YMCA Plovdiv auch Teil einer kulturellen Veranstaltung, des „Love Swing Dance Festivals“ mit Lindy Hop Bulgaria. In diesem Zusammenhang sei auf den Kurzfilm „I Charleston Plovdiv“, zu sehen auf youtube, hingewiesen, der interessante Impressionen aus Plovdiv bietet.

Plovdiv ist 2019 eine der beiden Kulturhauptstädte Europas. Als solche haben zu Beginn des Jahres ja auch deutsche Nachrichtenendungen und Zeitungen von ihr Notiz genommen. Die meisten Einwohner Plovdivs konnten der Eröffnungsveranstaltung aus verschiedenen Gründen allerdings wenig abgewinnen. So war die Haupt-

verkehrsstraße drei Monate lang gesperrt, um einen 30 Meter hohen „Turm von Babel“ zu errichten, damit es mehr Platz für Zuschauer der Eröffnung gäbe. Es wurden rund 1,5 Mio Euro ausgegeben, damit am 12. Januar ein Programm von weniger als drei Stunden präsentiert werden konnte. Leider war es am 12. Januar besonders kalt und windig, sodass kaum Zuschauer und auch nur wenige Repräsentanten des öffentlichen Lebens zur Eröffnung kamen. Das Programm selbst hatte wenig mit bulgarischer Kultur zu tun. Stattdessen wurden europäische Ideen vorgestellt wie „Multi-Kulti“ und der Turm von Babel als Symbol, für das Europaparlament, ein Symbol für das gerade die Christen in Bulgarien kein Verständnis hatten. Inzwischen gibt es auch Ermittlungen wegen der horrenden Kosten der Eröffnungsveranstaltung.

Christoph Gaßner



Papier- und Christbaumsammlung in Zahlen



97,6

Tonnen Altpapier
in 2018



28

Container
in 2018

6

Sammlungen
in 2018



€

5300 €

Erlös für die CVJM-Arbeit
aus dem Papier

499

Bäume gesammelt im
Januar 2019
(50 davon auf den Häcksel-
platz, 449 verbrannt); außer-
dem 3 Adventskränze



700 €

zusätzliche Firmenspenden

1250 €

zusätzliche Spenden für
die Christbäume

1

ein Gott, zu dessen Ehre sich
die Sammler aufmachen und
der seine bewahrende Hand
über uns gehalten hat

und jede Menge Helfer, Spaß und Gemeinschaft

Kleine Bubenjungschar

Nur für Jungs!

Jeden Dienstagabend um 17.30 Uhr findet im Gemeindehaus die kleine Bubenjungschar statt. Kleine Bubenjungschar ist nicht nur Geschrei, Fußball, Zombiball und viel Quatsch, sondern auch Großer Preis, Zeitungsspiele, Hausrallye, Nachtwanderung und Feuer. Der für uns gedachte „Toberaum“ wurde schnell zu klein, und da im Moment 15 bis 20 Jungs der 1. bis 4. Klasse kommen, haben wir seit einigen Wochen unser Programm geteilt. Inzwischen „belagern“ wir im Untergeschoss des Gemeindehauses zwei Räume und freuen uns auch, wenn wir nach draußen können. Neben actionreichem Programm gibt es auch immer eine Andacht. In den letzten Wochen haben wir die Jungs in die „Ich bin Worte“ mit hineingenommen. Auch wenn schon viele Jungs zu uns in die Jungschar kommen, freuen wir uns über „neue Gesichter“!

Elias Bauer



Sei dabei: Kleine Bubenjungschar für Jungs der 1. bis 4. Klasse, immer dienstags um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartner: Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77

Allen Sponsoren ein großes DANKE!

Offen:
Mo & Di
geschlossen
Mi 9-13 &
15-18 h
Do 15-18 h
Fr 9-18 h
Sa 9-16 h

HOF-LADEN
Obstbau
WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- & Speisekartoffeln
Speisezwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Weihnachtszeit 2018

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die sich bei unseren Veranstaltungen eingebracht haben.



Weihnachtsdorf



Adventsfenster



Gospel-Advent



Christmette



Weihnachtsmusical





Jungchar

Kleine Mädchenjungchar – 1.-3. Klasse
Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

Mittlere Mädchenjungchar – 4./5. Klasse
Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.
Ort: GZ
Zeit: Mi, 17.30-19.00
Leitung: Katharina Groß, Tel: 36 46 346
Mary Oettinger

Große Mädchenjungchar – 6.-8. Klasse
„Footprints – Spuren hinterlassen“
Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

Kleine Bubenjungchar – 1.-4. Klasse
Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
Ort: GZ/PL
Zeit: Di, 17.30-19.00
Leitung: Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77

Große Bubenjungchar – 5.-7. Klasse
Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
Ort: PL/GZ
Zeit: Do, 18.00-19.30
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165,



Gebet

Abendgebet
Ort: CK
Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163, Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück
Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Karl-Heinz Stengel, Tel. 73 44 21

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“
Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
Ort: nach Absprache,
Zeit: Fr, 08.15 (entfällt in den Schulferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend
Ort: CK
Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Jungenschaft – nur was für Männer!
Spaß und Action, aber auch Zeit für Gott – bei Wind und Wetter und jeder Jahreszeit auf dem Plätze!
Ort: PL
Zeit: Di, 19.00-21.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165,

Bibellesen & Frühstück für Mädels
Ort: Niemannsberg 39 - bei Katrin
Zeit: Fr, 06.40
Kontakt: Katrin Bauer, Tel. 36 44 24

DAB
Teenkreis ab 14
DAB – durchgeknallt, anders, besonders
Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30
Kontakt: Jan Schickle, Tel. 0176 800 55 445

sowieso
Jugendkreis 16plus
Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
Ort: PL
Zeit: So, 18.30
Kontakt: Jan Schickle, Tel. 0176 800 55 445, Janina Reindl, Tel. 0157 86 400 368



Erwachsene

Frauenkreis „Auftakt“
Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!
Ort: GZ,
Zeit: Di, 14-tägig, i.W.m. Flohziirkus, 09.30
Leitung: Sandra Schäfer-Dennig,

Frauentreff
Zeit: monatlich, Mo, 20.00
Kontakt: Barbara von Gündell-Krohne, Tel. 73 46 54

Aufwind für Frauen
Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
Ort: GZ
Zeit: Do, 14-tägig, 09.00-11.00
Leitung: Monika Gaßner, Tel. 80 90 77, Yvonne Reindl, Tel. 78 293, Ilse Dennig, Tel. 78171

Schokoladenzeit
offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff
Ort: GZ
Zeit: 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170, Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Bibel- und Hauskreise

CVJM-Bibelkreis
Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527, Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel –
über Glaubens- & Lebensfragen
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Theologischer Gesprächskreis
Ort: bei den Teilnehmern,
Zeit: 1. Di im Monat, 18.30
Kontakt: Hermann Schuler, Tel. 37 04 06

Hauskreise für Erwachsene
Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
Regine Fassler, Tel. 71931

Zeit: Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070
Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658
Sabine Zitt, 31 46 88
Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Hauskreise für junge Leute
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Simone & Marc Schmidt, Tel. 73 49 62

Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: So, 19.00
Kontakt: Tanja Dennig, Tel. 0175 62 55 490
Patrick Erb, 07202 3912

Bibel.Lifestream
gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus
Ort: Familie Bauer, Niemannsberg 39
Zeit: Di, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



Musik

Kirchenchor
Ort: GZ
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor
Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
Ort: GZ
Zeit: Fr, 20.00
Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302,
Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller



Sport

Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse
Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
Ort: Schulsporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705, Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball
Fußball ohne Druck zwischen 12 und 50 Jahren
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
Zeit: Sa - nach Absprache, 15.00
Mo - nach Absprache, 20.15
Leitung: Tanja Dennig, Tel. 0175 62 55 490
Justine Leonhardt

Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.
Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
Ort: Oktober-April: Schulsporthalle
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
Steffen Müller, Tel. 71 987,
Felix Zilly, Tel. 37 20 22,
Sebastian Walch, Tel. 79 113

Frauensport
Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport
Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658
Karl-Heinz Ruf, Markus Hirzler

MoKick & Sportlerbibelkreis
Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren. Zusätzlich bieten wir vor dem Kicken einen Sportlerbibelkreis an, zu dem auch andere Sportler eingeladen sind.

Ort/Zeit: Hans-Thoma-Str.7; Mo, 19-20 Uhr
Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia Wilferdingen; Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel: 36 46 346



Familien

Krämeltreff 0-3 Jahre
Ort: GZ
Zeit: Do, 09.30
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
Nicole Erndwein, Rachel Volk

Flohziirkus 0-3 Jahre
Ort: GZ
Zeit: Di, 14-tägig i. W. mit „Auftakt“, 09.30
Leitung: Miriam Hirzler Tel: 3239494,
Uli Wangner

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramtssekretärin

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Gertrud Chudzik, Birgit Müller,
Cornelia Schmolli,
Brunhilde Zachmann

Kirchengemeinderat

Regine Fassler, Astrid Schäfer (Stv. Vorsitzende, Tel. 70897), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Bernd Schrader, Andrea Simolka-Walter, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Doris Fuchs, Tel. 36 93 - 12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Nachbarschaftshilfe, Haus- & Familienpflege, betreutes Wohnen Edith Huber, Tel. 36 93-14

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Katrin Bauer, Tel. 36 44 24

Kleiderstuben

Wilferdingen: Nöttinger Str. 14, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Magdalene Eisenmann,
ab 01.04.2019 Leiterin Nina Oeder

Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG/EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD/EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover - www.datenschutz.ekd.de - info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.



Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Werner Schäfer
N.N.
Kassier
Schriftführer
Beisitzer/innen Tanja Dennig,
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
Hanna Gaßner
Simone Schaller
MK-Vertreter/innen Simon Dennig
Jan Schickle, Tel. 017680055445
jan.schickle@cvjm-wilferdingen.de
Jugendreferent

Plätzle-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen

Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de

V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen

Redaktion Tabea Mußnug, Christoph Gaßner, Sibylle Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann, Lisa Schäfer

Lektorat Ulla Höfker
Fotos Sibylle Schaller, Anna Schaller, Julian Zachmann, Tanja Dennig, Peter Bauer u.a.
Sibylle Schaller

Titelseite Tanja Dennig
Rückseite Julika Schickle, Alexander Kröner
Gestaltung www.gemeindebriefdruckerei.de
Druck Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen

Auflage 1.000 Exemplare
Erscheinung vierteljährlich
Redaktionsschluss Nr. 66: 03. Mai 2019

Osterlamm mal anders!

750g Mehl
75g Zucker
½ TL Salz
350ml Milch
30g Hefe
75g warme Butter
1 Rosine
1 Ei
2-3 EL Hagelzucker



Mehl, Zucker und Salz in einer Schüssel mischen. In die Mitte eine Vertiefung drücken und die Hefe hineinbröseln. Milch erwärmen, zur Hefe geben und verrühren. Die Butter auf das Mehl geben und alles zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Abgedeckt und an einem warmen Ort eine Stunde gehen lassen. Den Teig nochmals durchkneten und in 31 gleich große Teile teilen. Für das Fell 25 gleiche Kugeln formen und zusammen auf das Backpapier legen. Für den Kopf 3 Teile zusammen zu einer großen Kugel rollen und an den Körper legen. 2 Teile zu 10 cm langen Rollen formen, in der Mitte falten und als Beine unter den Körper setzen. Eine Kugel teilen und daraus Ohren formen. Die Rosine als Auge in den Kopf drücken und alles nochmal 30 Minuten gehen lassen. Backofen auf 200 Grad vorheizen. Das Schaf mit verquirltem Ei bestreichen und den Körper mit Hagelzucker bestreuen, dann 20-25 Minuten backen.

Osternest-Aktion

In dieser Frühjahrs-Ausgabe des „mittendrin“ rufen wir zu einer ganz besonderen Mitmach-Aktion auf. Denn wir suchen die schönsten und kreativsten Osternester oder Osterkörbchen. Wichtig: Sie müssen selbstgemacht sein! Dabei darfst du deiner Kreativität freien Lauf lassen und alle denkbaren Materialien verwenden. Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! Schicke uns ein Bild deines Osternestes per Mail (mittendrin@cvjm-wilferdingen.de), spätestens bis zum 15. April. Bitte gib deinen vollen Namen, dein Alter und deine Telefonnummer an, damit wir uns bei dir melden können. Das Redaktionsteam sucht aus allen Einsendungen die schönsten drei Osternester aus. Diese Gewinner-Osternester werden dann von uns pünktlich zu Ostern gefüllt!



**Gewiss lehret uns der Frühling
Gott und seine Güte sonderlich,
denn was so zu Herzen geht,
muss aus irgendeinem Herzen kommen.**

Matthias Claudius

